Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 6/2551
06.11.2013

Antrag

Fraktion DIE LINKE

Ehrenamt weiter entwickeln, bürgerschaftliches Engagement stärken

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass bürgerschaftliches Engagement

   a) für die Entwicklung einer demokratischen Gesellschaft unverzichtbar ist, den sozialen Zusammenhalt fördert und die Identifikation der Menschen vor Ort stärkt;

   b) eine Ergänzung und kein Ersatz öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen ist;

   c) kommunale Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume benötigt, damit Menschen sich nicht nur engagieren, sondern zugleich mitbestimmen können.

2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundes- und Landesebene dafür einzusetzen, dass

   a) Kommunen finanziell verstärkt in die Lage versetzt werden, öffentliche Aufgaben zu erfüllen;

   b) mehr finanzielle Spielräume und eine höhere Planungssicherheit für gemeinnützig tätige Vereine entstehen;

   c) bürgerschaftliches Engagement nicht eine Verdrängung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen vom ersten Arbeitsmarkt ermöglicht, nicht prekäre Beschäftigung fördert und nicht zur Ausweitung des Niedriglohnsektors führt;

   d) Zeiträume für bürgerschaftliches Engagement im Einklang mit Erwerbsarbeit und Familie umfassender ermöglicht sowie ein niedrigschwelliger Zugang gerade für sozial und finanziell benachteiligte Menschen besser gewährleistet werden kann;

(Ausgegeben am 06.11.2013)

e) umfassender die Unterschiede bei der geschlechterspezifischen Verteilung von ehrenamtlichen Tätigkeiten abgetragen und barrierefreie Strukturen weiter ausgebaut werden;

f) ein vielfältigeres Angebot an Qualifikations- und Fortbildungskursen für bürgerschaftlich Engagierte kostenfrei vorgehalten und Möglichkeiten der beruflichen Freistellung für die Qualifizierung im Ehrenamt geschaffen werden;

g) hauptamtliches Personal im Umgang mit bürgerschaftlich engagierten Menschen verstärkt qualifiziert werden.

3. Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Landtag jährlich zum Ende des I. Quartals einen Bericht über die Entwicklung des Ehrenamtes und des bürgerschaftlichen Engagements in Sachsen-Anhalt vorzulegen. Dieser Bericht soll konkrete Aussagen zu den in den Punkten 1 und 2 dargestellten Feststellungen und Zielen beinhalten und im Ausschuss für Inneres und Sport durch die Landesregierung erläutert werden.

Begründung

Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Merkmal unseres sozialen und demokratischen Gemeinwesens. Es findet seinen Ursprung in der Identifikation der Menschen mit ihrer Gemeinde, ihrer Stadt und ihrem Landkreis und fördert den sozialen Zusammenhalt.

Das Ehrenamt in Sachsen-Anhalt sachgerecht weiter zu entwickeln und das bürgerschaftliche Engagement nachhaltig zu stärken und zu fördern, ist Ziel dieses Antrages. Um dieses Ziel zu erreichen und sich ihm fortwährend anzunähern, gilt es, kontinuierlich ihm die notwendige parlamentarische Aufmerksamkeit zu widmen und die diesbezügliche Arbeit der Landesregierung zu begleiten.

Wulf Gallert
Fraktionsvorsitzender